



Yvonne Eisenring

Peace for Penis

Komödie, Schauspiel

2D 2H

Frei zur: DEA, DSE, ÖEA, SEA, UA

„Wo die bekannte Welt endet, beginnt der Humor. Oder ist es gar nicht lustig?“

Eine vielschichtige Komödie über Sex und Sexismus – und Zahnpasta in Kondomen.

Es könnte alles so einfach sein: Das Stück beginnt als scheinbar harmlose Komödie über liebgewonnene Geschlechterstereotype. Doch dann interveniert die übermotiviert Jungautorin und dreht alle Rollen um. Plötzlich ist es Sara, die sexistische Sprüche klopft und die Karriereleiter aufsteigt, während sich Chris bei Verhandlungsgesprächen für ein Praktikum in ihrer Firma übers Ohr hauen lässt und auf sein Äußeres reduziert wird. Sara und Alex versuchen Tipps von Beziehungsratgebern – unter umgedrehten Vorzeichen – zu befolgen und kommen dabei gehörig ins Schwitzen. Während die Schauspielerinnen ihre Rollen mit jeder Minute immer mehr genießen und zelebrieren, hadern und revoltieren die männlichen Spieler. Als Chris glaubt, Opfer von Machtmissbrauch auf offener Bühne zu werden, will er das Spiel beenden. Doch wer glaubt ihm? Hat er nicht die Situation – durch seine aufreizenden Klamotten – provoziert?

In ihrer bitterbösen Satire hinterfragt die Schweizer Autorin Yvonne Eisenring die Mechanismen sexistischer Geschlechterstereotype. Eine vielschichtige Komödie über Sex und Sexismus, Macht und Machismus – und Zahnpasta in Kondomen. Yvonne Eisenring (* 1987) ist mehrfach ausgezeichnete Schweizer Autorin, Podcasterin und Kolumnistin. Sie moderiert den Podcast „Female Future“ und landete einen Bestseller mit ihrem Reisebericht „Ein Jahr für die Liebe – 1 Jahr, 12 Länder, 50 Dates“.

Yvonne Eisenring

(* 1987 in Zürich)

Yvonne Eisenring ist eine Schweizer Bestsellerautorin, Dramatikerin und TV-Moderatorin. Sie



schreibt Bücher, Theaterstücke und Drehbücher und ist Host verschiedener Sendungen und Podcasts. Ihre Arbeit wurde mehrfach ausgezeichnet und ihr neuestes Buch „Life Rebel“ gehörte 2024 zu den zehn erfolgreichsten Büchern der Schweiz. Yvonne Eisenring lebt in Zürich, Paris und New York.